

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionale Größenrepertoires

1. Zu den in Toth (2015a) behandelten repertoiriellen Differenzen, die semiotisch als Legizeichen, d.h. als Drittheit der Erstheit, fungieren, gehören u.a. auch Größendifferenzen. Auch in diesem Falle kann mittels der Relationalzahlarithmetik (vgl. Toth 2015b) eine dreifache Subkategorisierung induziert werden.

2.1. Adjazente Größendifferenzen



Rue de Gergovie, Paris

2.2. Subjunkte Größendifferenzen



Rue du Soleil, Paris

Systemintern können Größendifferenzen nicht nur durch substantiell-positive, sondern auch durch privativ-negative Oppositionen bewerkstelligt werden.



Uetlibergstr. 360, 8045 Zürich

2.3. Transjzente Größendifferenzen



Avenue Félix Faure, Paris

Wie im subjazenten, so tritt auch im transjzerten systeminternen Fall neben die positiv-substantielle eine negativ-privative Größenrepertoire-Differenz.



Langstr. 134, 8005 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionale Farbrepertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

24.6.2015